

28. September 2020

Mountainbiking und Trekking im Mostviertel: Zeitgemäße Neugestaltung des Streckennetzes

LR Danninger: Radtourismus ist wichtiger Impulsgeber für Entwicklung unseres Landes

Niederösterreich hat für Mountainbike-Begeisterte viel zu bieten: Um den hohen Ansprüchen auch weiterhin entsprechen zu können, wird das Streckennetz im Mostviertel nun zeitgemäß umgestaltet und an die aktuellen Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst. „Die Neugestaltung des Mountainbike- und Trekking-Angebots im Mostviertel wird noch mehr Sportbegeisterte von den Vorzügen der Region überzeugen“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut und hält fest: „Das Thema Rad und Kultur und dessen Zusammenspiel haben wir auch in unserer neuen Tourismusstrategie 2025 fest verankert“.

Das im Jahr 1998 ausgeschilderte Mountainbike-Streckennetz im Mostviertel entspricht mittlerweile nicht mehr den aktuellen Anforderungen: Die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer ist seit damals gestiegen, neue Nutzungsarten haben sich ergeben sowie Konflikte mit anderen Waldnutzern sind aufgetreten. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, das Streckennetz zu erneuern bzw. an die geänderten Bedingungen anzupassen. „Der Radtourismus im Allgemeinen ist ein wichtiger Impulsgeber für die wirtschaftliche und touristische Entwicklung unseres Landes. Grundvoraussetzung dafür ist allerdings ein attraktives und zeitgemäßes Gesamtangebot, das den Anforderungen und Bedürfnissen der Gäste sowie auch der Einheimischen entspricht“, unterstreicht Danninger.

Zentral für das Projekt ist die Schaffung und Beschilderung einer Mountainbike-Area von gesamt rund 300 Kilometern Länge im Mostviertel. Mountainbike-Areas zeichnen sich durch einen möglichst geringen Asphaltanteil, entsprechende naturräumliche Qualitäten und die ausreichende Anbindung an touristische Betriebe aus. Im Zuge des Projekts soll der Asphaltanteil der beschilderten Strecken verringert werden und der Singletrailanteil – das sind Strecken, die nur von Mountainbikern genutzt werden – erhöht werden. Im Gegenzug werden weniger attraktive Strecken und Strecken mit Nutzerkonflikten reduziert bzw. durch attraktivere Angebote ersetzt.

Zusätzlich zur Mountainbike-Area entsteht ein Trekking-Streckennetz mit gesamt 1.150 Kilometern Länge. Die Trekking-Strecken weisen einen etwas höheren Asphaltanteil auf und eignen sich für Einsteiger bzw. E-Biker. Die Strecken werden von rund 30 Gemeinden ausgehend angelegt, sodass sich überall im Mostviertel offizielle Strecken in naher Umgebung befinden. Die Mostviertel Tourismus GmbH koordiniert, managt und bewirbt das gesamte Streckennetz. „Ziel ist eine durchgängig gleichartige Beschilderung eines

NLK Presseinformation

qualitätsorientierten Netzes im Mostviertel, um die regionale und ausflugstouristische Bedeutung langfristig zu sichern“, hält Andreas Purt, Geschäftsführer der Mostviertel Tourismus GmbH, fest.

„Die Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt, ist für die Gemeinden, Regionen und Projektträger ein starker Partner. Die Attraktivierung und Modernisierung des Mountainbike- und Trekking-Angebots im Mostviertel wird die gesamte Region nachhaltig stärken“, betont ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, www.ecoplus.at.



Landesrat Jochen Danninger (rechts) und ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki (links) schwangen sich selbst in den Sattel und informierten über neue Mountainbike-Strecken.

© NLK Reinberger